



## Deutsch-japanisches Projekt AIRPoRT: Mehr IT-Sicherheit in der Produktion

10.12.2019 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Wie reduzieren Unternehmen das Risiko von Cyberangriffen auf ihre Produktionsumgebungen? Diese Frage beantworten deutsche und japanische Forschungseinrichtung im Projekt "AIRPoRT – Artificial Intelligence für Robotik und vernetzte Produktion". Mithilfe automatisierter Verfahren, Künstlicher Intelligenz (KI) und Maschinellem Lernen werden Produktionsumgebungen sicherer und effizienter gemacht.

Moderne Produktions- und Fertigungsfabriken setzen immer mehr auf mobile Roboter. Sie bewegen sich selbstständig im Raum und bieten enormes Potenzial, intralogistische Abläufe zu optimieren und Beschäftigte zu entlasten. Produktionsumgebungen werden durch diese Entwicklungen immer agiler, vernetzter und heterogener, da auch die zugrundeliegenden IT-Anwendungen zunehmend komplexer werden. Gleichzeitig steigt auch das Risiko für Cyberangriffe. Unternehmen stehen deshalb vor der Herausforderung diesen Risiken präventiv zu begegnen, ohne die Vorteile agiler Produktionsumgebungen erheblich zu reduzieren. Doch wie gelingt dieser Balanceakt?

Mit dem im November gestarteten deutsch-japanischen strategischen Projekt "AIRPoRT – Artificial Intelligence für Robotik und vernetzte Produktion" widmet sich das Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO genau dieser Problematik. Gemeinsam mit dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI), dem Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA und dem japanischen National Institute of Information and Communications Technology (NICT) sollen auf Basis von KI-Verfahren Technologien zur mobilen Kommunikation und Datenanalyse in flexiblen Produktionsanlagen entwickelt werden. Um die Informationssicherheit in Produktionsumgebungen zu erhöhen, sind dringend ressourceneffiziente und qualitätssichernde Maßnahmen notwendig. Maßnahmen, welche mit der Vielzahl der unterschiedlichen Systeme, Protokolle, Workflows, Arbeitsumgebungen und Netzwerktechnikentwicklungen Schritt halten können. Unternehmen müssen das Thema IT-Sicherheit strategisch verankern und entsprechend dafür Ressourcen bereitstellen.

Das Projekt "AIRPoRT" wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) für drei Jahre gefördert. Eingebettet ist das Projekt in das Deutsch-Japanische Projekt "Künstliche Intelligenz für die mobile industrielle Kommunikation". Das Gesamtvorhaben zielt drauf ab, Anwendungspotenziale von Künstlicher Intelligenz für die mobile industrielle Kommunikation zu erforschen und Lösungen zu entwickeln, die in Deutschland und Japan die Produktivität des industriellen Sektors steigern.

Quelle: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO via IDW Nachrichten

Redaktion: 10.12.2019 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Japan

Themen: Engineering und Produktion, Information u. Kommunikation, Sicherheitsforschung

[Zurück](#)

---

## Weitere Informationen

